

Erster Abschnitt.

Reichs- und Staatsbehörden in Altona. — Städtische Behörden und Amtsstellen. — Kirchen- und Religionsgemeinden in Altona. — Schulen in Altona. — Konsulate des Auslandes für Altona. — Altonaer Steuern, Abgaben, Gebühren, Melde-, Versicherungswesen usw.

Reichs- und Staatsbehörden in Altona

Landgericht, Staatsanwaltschaft und Amtsgericht.

Landgericht, Allee 125

Zum Bezirk des Landgerichts in Altona gehören die Kreise: Pinneberg, Lauenburg und die Stadtkreise Altona und Wandsbek, sowie die Amtsgerichte: Ahrensburg, Altona, Bargeheide, Blankensee, Eidelak, Elmshorn, Glückstadt, Izhoe, Krempe, Lauenburg, Marne, Meldorf, Mölln, Oldesloe, Pinneberg, Rantzau, Ratzeburg, Reinbek, Reinfeld, Schwarzenbek, Steinhorst, Trittau, Uetersen, Wandsbek und Wilster.

Vor die Zivilkammern des Landgerichts, einschließlich der Kammer für Handelsachen, gehören alle bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, welche nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind.

Die Kammer für Handelsachen ist erkennendes Gericht erster Instanz in den im § 101 des Gerichtsverfassungsgesetzes näher bezeichneten Rechtsstreitigkeiten. Die Kammer für Handelsachen entscheidet in Handelsachen auch über Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte.

Die Zivilkammern sind Berufungs- und Beschwerdegerrichte in den vor den Amtsgerichten verhandelten bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.

Die Strafkammern sind als erkennende Gerichte zuständig für die in den §§ 73 und 74 des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 20. Mai 1898 aufgeführten Vergehen und Verbrechen; ferner zuständig als erkennende Gerichte für die Verhandlung und Entscheidung über das Rechtsmittel der Berufung gegen die Urteile der Schöffengerichte.

Das Schwurgericht ist zuständig für Verbrechen, welche nicht zur Zuständigkeit der Strafkammern oder des Reichsgerichts gehören.

Der Präsident des Landgerichts führt die Aufsicht über das Landgericht und über die Amtsgerichte des Landgerichtsbezirks; außerdem hat der Landgerichts-Präsident die Justizverwaltungssachen zu erledigen.

In Ausführung des § 78 des deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes ist bei dem Amtsgerichte in Izhoe für den Bezirk der Amtsgerichte Eidelak, Glückstadt, Izhoe, Krempe, Marne, Meldorf und Wilster eine Strafkammer gebildet und derselben ein Teil der Tätigkeit der Strafkammern des Landgerichts in Altona überlassen.

Landgerichts-Präsident: Dr. Schepers. Landgerichtsrichtern: Geh. Justizrat Bohmer, Lohmann, Bierbach, Dr. Oppenheimer, Dr. Müller, Stöze, Dr. Schulerburg, Dr. Zelenka, Fust, Dr. Block.

Landgerichtssekretäre: Westermann, Brinkmann, Dr. Noold, Schiff, Mannshardt, Dr. Repenning, Dr. Njemeyer, Dr. Lübke, Dr. Ziecke, Dr. Hoffmann, Dr. Frauen, Struensee, Dr. Kaemmerer, Jüngst, Krieger, Warnecke, Bonde, Dr. Dreyer, Dr. Twele, Dr. Beemann, Dr. Rinteln, Dr. Schmidt.

Handlungsrichter: Kaufm. Bahr, Ing. Ritter, Kaufm. Methler (Hamburg).

Geschäftsf. Baumeister, Kfm. Peter (Wandsbek), Bankdirektor Schulze, Schiffsmakler Rehder, Geschäftsführ. Tetens, Fabrikant Spielberg, Brauereidirektor Richter, Kaufm. Kahle, Fabrikant Gräfe.

Handlungsrichter: Kaufm. Bloks, Kaufm. Landmann, Kfm. Langhans, Kfm. Sala (Wandsbek), Bankdir. Schwartz, Direktor Bertrand, Kfm. Wägen, Kfm. Gräfe, Direktor Gutmann, Kfm. Langbartels, Kfm. Schubert, Direktor Lottmann, Fabrikant Hormann, Kfm. Jacobi.

Justizamtmann: Grunert. Bezirksrevisor: Wanke. Justizoberinspektoren: Xanke, Krispien, Justizinspektor: Jöhl. Justiz-Oberschreiber: Herold, Schädensack, Nielsen, Sukstorf, Matschke, Schnepel, Schirmer, Matthesie, Schreiber, Krambeck, Schröder, Puhst.

Justizsekretär: Otto. Aktuare: Topf, Brodersen, Kerel. Justizbüro-Assistenten: Köhler, Jensen, Kanzlei-Inspektoren: Hesse, Schulze, Kanzlei-Sekretäre: Briel, Brembach, Bolter, Gerdes, Puhst.

Kanzlei-Assistent: Sattelberg. Justiz-Obervachtmeister: Pitscheck und Petersen. Justizwachmeister: Diers, Moritz, Palm, Trenner, Bornemann. Justizmeister: Wüstenberg. Obermaschinenführer: Ledeburg. Heizer: Blumenhal. Buchbinder u. Aktenhefter: Vossfeldt.

Staatsanwaltschaft, Allee 125.

ist örtlich zuständig für die Verfolgung aller zur Zuständigkeit des Landgerichts gehörigen Verbrechen und Vergehen vor dem Schwurgericht in Altona, vor den Strafkammern u. Schöffengerichten daselbst und in Izhoe wahr.

An der Spitze der Behörde steht: Der Oberstaatsanwalt: Frackepohl. Abteilungsvorsteher: Der Erste Staatsanwalt Dr. Jäger.

Staatsanwaltschaftssekretäre: Herre, Behrens, Dr. Junker, Dr. Holmann, Haardt, Kemper, Kühnke.

Staatsanwälte: Dr. Kremer, Dr. Behne und Hildebrandt. Justizoberinspektoren: unbesetzt. Justizobersekretäre: Wichmann, Rieckmann, Zander, Böhl, Ribnack, Grafmünder, Thomsen.

Justizsekretäre: Krüsecke, Schmidt und Zoost. Hilfsarbeiter: Aktuare Czock, Bode und Burghard. Justizbüroassistenten: Spittel, Schmidt, Seligmann, Jöhnk.

Kanzleivorsteher: Schmidt. Kanzleisekretäre: Grosse, Lückemann, Schenk.

Justizobervachtmeister: Reimers. Justizwachmeister: Bock, Heyer. Erster Amtsanwalt: Staatsanwaltschaftsrat Hartert.

Oberstaatsanwälte: König, Müller. Justizobersekretäre: Schel, Justizsekret. Pahl, zepv. Mill.-Anw. Hansen. Kanzleisekretäre: Bühm, Schröder.

Die gewöhnlichen Dienststunden des Sekretariats sind an Wochentagen von 7-8 Uhr im Sommer, von 8-9 Uhr im Winter.

Gerichtszwangsl.

Strafanstaltsvorsteher: Sprick. Strafanstaltsinspektor: Lakowsky. Jentsch. Strafanstaltssekretäre: Stahnke, Seebeck, Knauer, Dr. Vagredes.

Strafanstalts-hauptwachmeister: Struck, Hildebrandt, Köhler, Sommer. Strafanstaltsobervachtmeister: Rehder, Müller, Kahl, Burlage, Engeling, Junge, Riekert, Uthenwold, Menzel, Kolbach, Säger, Michaelson, Endrikat, Hansen.

Hilfswachmeister: Möller, Gosch, Nissen, Böhlund, Schmidt, Wraage, Hoj, Windisch, Steenbeck, Weh. Strafanstaltsobervachtmeisterin: Müller.

Strafanstaltswachmeisterin: Hiroch und Pöbelkom. Hilfswachmeisterinnen: Ramm, Strutz, Seelsorger für die evang. Gefangenen: Hauptvor Engage.

Seelsorger für die kath. Gefangenen: Kaplan Krübel. Der Vorsteher oder sein Vertreter ist für jedermann wochentäglich von 11-1 Uhr im Gefängnis zu sprechen.

Amtsgericht Allee 131. G. Vu 9013.

Der Bezirk des Amtsgerichts umfaßt die Stadt Altona mit den Vororten Bahrendorf, Ohmarschen und Ovelsgonne, die Ortschaften Eidelstedt, Lokstedt, Niendorf, Stellingen-Langensfelde und die Insel Helgoland.

Vor die Zivilabteilung gehören alle bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, die dem Amtsgericht gemäß § 27 Gerichtsverfassungsgesetz überwiesen sind.

Vor das Schöffengericht gehören alle dem Amtsgericht gemäß § 27 Gerichtsverfassungsgesetz überwiesenen Strafsachen.

Vom Amtsgericht werden ferner bearbeitet: Grundbuchsachen, Vormundschfts-, Pflegschafts- und Erbschaftssachen sowie andere familienrechtliche Angelegenheiten, Fürsorgeerziehungssachen, Testaments- u. Nachlasssachen, freiwillige Gerichtsbarkeit, Annahme an Kindesstatt, Rechtshilfe in zivil- und Strafsachen, Hinterlegungsachen, Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen von Grundstücken, Entmündigungs- und Aufgebotsachen, Verteilungssachen Sühnesachen in Ehe-sachen, Offenbarungseid- und andere Zwangsvollstreckungssachen, Konkurs- und Geschäftsaufsichten, Standesamtsachen, Registerachen, Pachtenschutzsachen, Aufbewahrung d. Standesamtsregister sowie der Urkunden der verstorbenen und ausgeschiedenen Notare.

Aufsichtführender Richter: Amtsgerichts-direktor Johannsen.

Amtsgerichtssekretäre: Doering, Dr. Maret, Petersson, Brauns, Kittler, Heinsiecke, Mackepranz, Römer, Piening, Frhr. von Seydlitz-Kurzbach, Hoppstock, Schüler, Dr. Lübke.

Justizoberinspektoren: Rechnungsrat Stoffers, Haaren, Wentzel. Justizinspektor: Kegel.

Justizobersekretäre: Stein, Wiepzig, Scheelhaase, Prove, Möller, Matthias, Schmidt, Lamp, Fiedler, Claussen, Drabe, Siem, Radtke, Rath, Becker, Steingraber, Loepthien, Haake, Pelikan, Fründt, Schulze, Schumann, Marxen, Goddaben, Boczonek, Grieppe.

Justizsekretär: Tretau. Aktuar: Bruhn.

Kanzlisten: Kanzleinspektoren Pügel und Voigt, Kanzleisekretäre Koppe, Rubusch, Satuski, Gräfe, Heinrich, Riek, Hunger, Schütte, Bethge, Danneberg, Gerlach, Oht, Boschan, Stein, Beck, Kock, Jensen, Mohrmann, Meyer, Kanzlei-Assistent: Bartels.

Justizbüro-Assistenten: Steenhusen, Elsner, Wegener, Rixen, Südeck, Behnen, Christiansen.

Gerichtskassenerheber: Rechter, Erichsen. Justizwachmeister: Justizobervachtmeister Bräuß, Sindermann, Justizwachmeister: Korvden, Sungenstedt, Schulte, Einhausen, Justizunterwachmeister: Wagener.

Heizer: Obermaschinist Lechtenberg. Kastellan: Hallberg.

Obergerichts-vollzieher. Die Obergerichts-vollzieher beziehen festes Gehalt. Die Gebühren der Obergerichts-vollzieher fließen zur Staatskasse und werden von den Obergerichts-vollziehern für die Staatskasse eingezogen. Zur Vermittlung der Aufträge ist beim Amtsgericht eine Verteilungsstelle eingerichtet. Der Amtsgerichtsbezirk ist in 8 Gerichts-vollzieherbezirke eingeteilt.

Bezirk 1: Dummann, Bahrf, Chaus, 139. Bezirk 2: Walther, Herderstr. 15. Hpt. Bezirk 3: Meiner, Stittstr. 10. II. Bezirk 4: Platz, Elmshörcherstr. 105. II. Bezirk 5: Platz, Holstenstr. 222. Bezirk 6: Malbaum, Holstenstr. 159. III. Bezirk 7: Stender, Friedensallee 29. Bezirk 8: Holzappel, Heinenstr. 25. II.

Die Geschäftsstellen des Amtsgerichts sind werktäglich von 9-11 Uhr für die Rechtssuchenden und für persönliche Anmeldungen geöffnet.

Die Geschäftsstelle zur Führung der verschiedenen Handelsregister, Vereins-, Güterrechts-, Schiffsregister ist täglich von 9-11 Uhr zur Entgegennahme von Anträgen geöffnet. Die Entgegennahme in die Register ist während der Dienststunden von 8-3 Uhr gestattet.

Gerichtskasse. Zur Erledigung des Geldverkehrs ist für die Justizbehörden beim Amtsgericht eine Gerichtskasse eingerichtet, die dem Reichsbankgkono u. dem Postcheckverkehr (Konto: Hamburg 658) angeschlossen ist. Zur Entgegennahme von Einzahlungen ist die Kasse werktäglich von 8-11 Uhr geöffnet.

Kassenkontrolleur: Reimers. Justizobervachtmeister: Groß. Kontrolleur: Justizobersekretär Haln. Justizobersekretäre: Schmidt, Köber, von Ahlfen, Thomsen. Justizsekretär: Helmrich.

Gerichtskassenerheber: Rechter, Erichsen. Die Geschäfte der Geschäftsstelle auf Helgoland werden von dem Justizobersekretär Schällich wahrgenommen.

Rechtsanwälte und Notare.

Zur Ausübung der Rechtsanwaltschaft bedarf es der Zulassung bei einem bestimmten Gericht. Über die Zulassung entscheidet die Landesjustizverwaltung. Auf Grund der Zulassung bei einem Gericht ist der Rechtsanwalt befugt, in den Sachen auf welche die Strafprozessordnung, die Zivilprozessordnung und die Konkursordnung Anwendung finden, vor jedem Gericht innerhalb des Reichs Verteidigungen zu führen, als Beistand aufzutreten und, insoweit eine Vertretung durch Anwälte nicht geboten ist, die Vertretung zu übernehmen.

Insoweit eine Vertretung durch Anwälte geboten ist, kann nur ein bei dem Prozessgericht zugelassener Rechtsanwalt die Vertretung als Prozessvollmächtigter übernehmen.

Für die bei den Amtsgerichten verhandelnden Angelegenheiten, auf die deutschen Prozessordnungen Anwendung finden, sind all-wälte befugt, welche bei